

Feng Shui – oder von der Harmonie des Wohnens

Fast jeder hat schon einmal davon gehört, immer mehr Menschen lassen sich bei ihrer Wohnungseinrichtung von Feng Shui leiten. Warum wir uns in danach eingerichteten Räumen so besonders wohlfühlen, erfahren Sie im Interview mit Imperial Feng Shui Master Mark Sakautzky



FINESSE: Was genau bedeutet die Bezeichnung Feng Shui?

Mark Sakautzky: Die Standardantwort wäre: Übersetzt bedeutet es Wind und Wasser, kommt aus China, ist 3000 Jahre alt und hat was mit harmonischem Wohnen zu tun. Stimmt alles, aber Feng Shui ist profunder: Akupunktur im Raum. Systemische und energetische Architektur. Eine Erfahrungswissenschaft; ein integrales Planungswerkzeug für Landschafts-, Garten-, Wohn- und Geschäftsräume. Dahinter steckt auch taoistische Philosophie, Ethnomathematik und logisches Analyse- und Berechnungssystem.

FINESSE: Was versteht man unter gutem Feng Shui?

Mark Sakautzky: Es gibt bis auf wenige Ausnahmen kein schlechtes oder gutes Feng Shui. Es gibt Feng Shui, was entweder zu der Funktion einer Raumstruktur passt oder nicht. Und es gibt Räume, die zu einer Person passen oder nicht. Deswegen haben die meisten Menschen intuitiv ein Gefühl von „Hier fühle ich mich wohl“ oder „Bloß raus hier“. Und das hat nichts mit der Qualität oder Wertigkeit der Inneneinrichtung zu tun, oder wie teuer oder exotisch der Garten ist. Das hat etwas mit dem „Spirit“, mit dem Ortsgeist, der übergeordneten Qualität eines Raumes oder Landschaftsraumes zu tun. In der Tradition der alten europäischen Baukunst und den Baumeistern, zum Beispiel von Kathedralen, sprechen wir vom „Genius Loci“.

FINESSE: Ein Beispiel?

Mark Sakautzky: Der Hamburger Hafen hat eine andere atmosphärische Qualität als Blankenese. Die Energie, das „Chi“ von Blankenese, ist ein anderes als in Altona, mit seinen Multi-Kulti-Einflüssen und ganz anderer Architektur. Ein schöner Teich, mit Schilf eingewachsen, hat ein anderes „Chi“ als ein Zen-Garten. Ein Kreisverkehr hat ein anderes Verkehrs-Chi als eine Kreuzung

mit Ampel. Die Abläufe organisieren sich anders, die Atmosphären sind unterschiedlich.

FINESSE: Wie wirkt sich das in Beratungen aus?

Mark Sakautzky: Oft werden Feng Shui Berater wie eine Art chinesische Inneneinrichter angesehen, das ist aber falsch. Alles hat Chi: jede Pflanze, jedes Möbel, jeder Mensch, jeder Stein, jeder Raum, jedes Tier, jeder Weg, jeder Teich. Eine Kugel wirkt und fühlt sich anders an als ein Würfel. Die Farbe Grün hat eine andere Frequenz, eine andere Schwingung als Blau. Das ist alles messbar. Wenn nun zwei Energien aufeinandertreffen, die sich miteinander reiben, die nicht energetisch kommunizieren, kommt es zu Spannungen in einem Raum und zu Friktion zwischen Bewohner, Funktion und Raum. Das lösen wir in einer Beratung auf, indem wir die Energie, die Frequenzen, die Schwingen so zueinander in Bezug setzen, dass die gut miteinander schwingen. Eigentlich ist es „nur“ angewandte Quantenphysik mit gesundem Menschenverstand.

FINESSE: Wie wird das umgesetzt?

Mark Sakautzky: Ich gebe meinen Kunden ganz pragmatische, praktische Hinweise, was zu tun ist. Manche Menschen haben kein Licht am Haus, keine Namensschilder an der Tür, man findet die Haustür nicht und der Vorgarten ist zugewachsen. Wie soll Chi-Energie – in Form von Menschen, Besuchern, Freunden – zu ihnen kommen? Und dann: Was sieht man, wenn man die Türen nach draußen oder in einen Raum hinein aufmacht? Worauf fällt als Erstes der Blick? Fällt er auf Unordnung, auf Dinge, die sich angesammelt haben? Oder erblickt man dabei eine schöne Pflanze oder ein harmonisches Arrangement aus Wohn-Accessoires? Oft geht der Wunsch meiner Auftraggeber jedoch dahin, sich komplett neu einzurichten oder den Garten umzugestalten, weil man die „alte Umgebung“ zunehmend als unstimmig empfindet und sich

einfach nicht mehr wohlfühlt. Da kann Feng Shui wunderbar Abhilfe schaffen. Anhand meiner Berechnungen und meines Wissens als Imperial Feng Shui Master mit vielen Jahren Erfahrung bin ich dabei in der Lage, mit oft nur wenigen Maßnahmen kleine „Miss-töne“ zu beheben, oder eben bei Neugestaltungen, zum Beispiel des Gartens oder der Wohnungseinrichtung, komplexere Probleme anzugehen. In der Beratung stimme ich mich intensiv mit dem Kunden und seiner ganz eigenen Raum- und Wohnkultur ab und begleite ihn bei der Umsetzung. Dazu verfüge ich über ein kompetentes Netzwerk von Gartenbauern, Schreibern, Malern, Inneneinrichtern, Baubiologen, Architekten und mehr. Und natürlich kann der Kunde die Veränderungen auch in Eigenregie vornehmen.

FINESSE: Wie viel Zeit verwenden Sie auf eine Beratung?

Mark Sakautzky: In der Regel benötige ich für ein normales Einfamilienhaus oder eine Wohnung meist einen Tag. Das gilt auch für Geschäftsräume, Restaurants oder Arztpraxen bis 160 Quadratmeter. Für größere Komplexe, Anwesen oder Neubauten und Projektierungen benötige ich entsprechend länger.

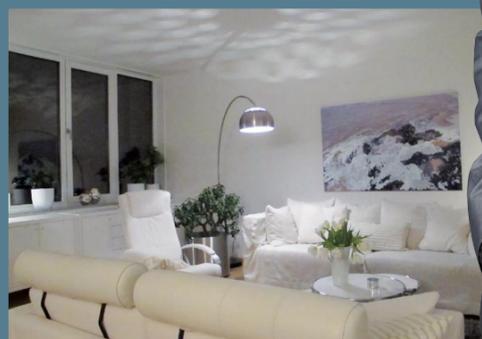
FINESSE: Herr Sakautzky, wir danken Ihnen für das Gespräch.

INFORMATIONEN
Mark Sakautzky – Imperial Feng Shui Master
 Internationale Feng Shui Akademie
 Hamburg – Frankfurt – Mallorca
 Brauner Hirsch 16 c
 22926 Ahrensburg (bei Hamburg)
 Tel. 041 02 / 6 66 53 11 oder 0800 / 861 861 1
 E-Mail: sakautzky@ifsa.info
 www.internationale-feng-shui-akademie.de

Mark Sakautzky ...

...ist der bisher einzige Imperial Feng Shui Master, der für die besondere Befähigung bei Beratungen von Grand Master Chan Kun Wah die Imperial Masterwürde erhalten hat. Weltweit gibt es nur noch eine Inderin mit diesem Titel, die sich jedoch vom aktiven Geschäft zurückgezogen hat. Master Mark Sakautzky wurde in Techniken ausgebildet, über die nur wenige Feng Shui Berater verfügen, dem sogenannten Imperial Feng Shui, welches bis 1912 ausschließlich dem chinesischen Kaiserhof vorbehalten war. Grand Master Chan ist der letzte Linienhalter dieses höchst komplexen, wissenschaftlichen Feng Shuis und bildet nur wenige Schüler aus.

Neben seiner Beratungs- und Coachingtätigkeit (zum Beispiel auch für DAX Unternehmen) betreibt Master Mark Sakautzky in Ahrensburg die Internationale Feng Shui Akademie. Die vom Berufsverband Feng Shui & Geomantie in Würzburg anerkannte Schule bildet berufsbegleitend Feng Shui Berater aus und erteilt nach bestandener Prüfung die Zertifizierung. Die Feng Shui Beraterausbildung beginnt jedes Jahr im Frühjahr und Herbst. Schulungsort ist neben Frankfurt auch Mallorca.



Text: Jami Büsing, Fotos: Privat nach Feng Shui Beratungen